



24. Dreiländertreffen 2004

Verfasser: Ing. Andreas LANGER

Einen besonderen Schritt in Richtung Freundschaftspflege unter Höhlenforschern machen die Höhlenforscher aus Friaul-Julisch-Venetien, Slowenien und Kärnten. Jedes Jahr findet das so genannte „DREIECK DER FREUNDSCHAFT- PRIJATELJSKO SREČANJE- TRIANGOLO DELL'AMICIZIA“ statt.

Dieses Dreiländertreffen wird immer abwechselnd in den Teilnehmerländern veranstaltet, heuer bereits zum 24. Mal. Die Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten ist seit Beginn dieser Dreiländertreffen mit dabei und hat heuer die Organisation und Durchführung dieses Treffens von 25.6.-27.6.2004 in Jerischach übernommen. Dabei wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass zwischen den Programmpunkten genügend Zeit zum gegenseitigen Kennen lernen bleibt. Es haben heuer 116 Personen aus 26 Vereinen an der Veranstaltung teilgenommen. Wir konnten neben den teilnehmenden Ländern auch Gäste aus der Schweiz, Wien, Tirol und der Steiermark begrüßen. Ein Teil der Teilnehmer ist bereits am Freitag angereist und bekam am Abend einen Diavortrag über die Türkei-Expedition der Fachgruppe im Jahr 1998 zur Altin Besik Düdensuyu-Höhle von Andreas Langer präsentiert.

Der Samstag ist der Haupttag der Veranstaltung wo auch das meiste Programm angeboten wurde. Nach der offiziellen Eröffnung des Dreiländertreffens durch den Fachgruppenleiter Harald Langer, dem Bürgermeister der Gemeinde Bad Eisenkappel Dr. Dietfried Haller und dem Vizepräsidenten des Naturwissenschaftlichen Vereines Dr. Peter Wiedner fand das gemeinsame Mittagessen statt. Danach wurden vier Ausflüge den Teilnehmern angeboten. Bei der Auswahl der Ausflüge wurde darauf geachtet, dass nach Möglichkeit für jeden etwas dabei ist. Ein Ausflug in die Obir-Tropfsteinhöhle Schauhöhle als leichterer Ausflug, der Lobnig-Schacht für Spezialisten, die Kozak-Höhle als normale Höhlenbefahrung und der Hema-Berg bei Globasnitz mit Besichtigung der Rosalien-Grotte und den Ausgrabungen als Alternativprogramm.



Foto: Andreas Langer
Eröffnung Dreiländertreffen

Nach dem Abendessen mit musikalischer Untermalung präsentierte Franc Maleckar aus Slowenien einen Diavortrag mit dem Titel „Die Höhle Dimnice - 100 Jahre Forschung und Tourismus“ in allen drei Sprachen. Anschließend zeigte unser Höhlenforscherkollegen Franz Moser sein Können mit der Motorsäge und schnitt aus einem Holzstamm einen Sessel und



einen Tisch in einem Stück. Dabei wurden ihm die fertigen Produkte förmlich aus der Hand gerissen, die Vorführung fand großen Anklang. Der Wettbewerb des Speleo-(Wo)Men gehört schon zum Fixpunkt der Veranstaltung und konnte heuer von einem Slowenen gewonnen werden. Dabei ging es um Kraft und Geschicklichkeit (Stelzen laufen, Klettern auf Kletterstangen und balancieren auf einer Rolle). Den Abschluss bildete die Siegerehrung und bei Musik und Tanz klang der Abend gemütlich aus.

Am Sonntag bestand noch die Möglichkeit Exkursionen nach Vereinbarung durchzuführen, bis auf die Obir-Höhle wurden alle Exkursionen angeboten. Am „Runden Tisch“-Gespräch werden normalerweise länderübergreifende Themen diskutiert, leider musste er aber wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Damit war das Dreiländertreffen eigentlich beendet, es galt nur noch den Veranstalter für das nächste Jahr festzulegen. Das nächste Dreieck der Freundschaft findet in Slowenien statt und wird voraussichtlich in der Nähe von Dimnice stattfinden, gemeinsam mit den 100 Jahr Feiern der Höhle Dimnice.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit langer Tradition, die zur Verbindung unter Höhlenforschern beiträgt und hilft Grenzen abzubauen und neue Kontakte zu knüpfen. Viele schöne Freundschaften sind auf diesem Weg schon entstanden.

Glück Tief



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 2003-2004

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Langer Andreas

Artikel/Article: [24. Dreiländertreffen 2004 21-22](#)